

Gau Westfalen – Süd

Protokoll der Gauversammlung 2010 vom 29.01.2010 in Gelsenkirchen, Mobilcamp Spirelli, Adenauerallee 100

1. Begrüßung

Um 19.15 Uhr eröffnete der Vorsitzende K.H. Laux die Versammlung und begrüßte besonders, den Vertreter des WKV E. Schröder (Rechnungsführer).

K.H. Laux stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Die Teilnehmer gedachten der namentlich erwähnten Verstorbenen Jürgen Lunemann (Brambauer), Friedhelm Müller (Herne) und der namentlich nicht erwähnten verstorbenen Mitglieder durch eine Gedenkminute.

2. Verabschiedung des Gautagprotokolls 2009

Das Protokoll des Gautages 2009 wurde ohne Beanstandung genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht des Vorsitzenden wurde vorgetragen und lag schriftlich vor. Dazu gab es keine Erklärungs- oder Ergänzungswünsche.

4. Bericht des Geschäfts- und Rechnungsführers

Der Bericht des Geschäfts- und Rechnungsführers wurde vorgetragen. Die Einnahmen im Jahr 2009 beliefen sich auf 11.548,00 €. Die Ausgaben beliefen sich 13.024,21 €. Damit wurden 2009 1.476,21 € mehr ausgegeben als eingenommen. Das Guthaben des Gaus betrug am 31.12.2009 2.142,41 €.

Die geplanten Einnahmen für das Jahr 2010 liegen bei 11.020,00 €. Die vorgesehenen Ausgaben liegen im Jahr 2010 bei 11.020,00 €.

Der Geschäfts- und Rechnungsführer mahnte die Vereine, ihre Strafgebühren aus dem laufenden Spielbetrieb zu zahlen.

Im Weiteren schlug der Geschäfts- und Rechnungsführer eine Erhöhung der Ahndungsgebühren sowie eine Erhebung von Startgeldern bei den Aktiven bezgl.

Meisterschaften, WS-Pokalgebühr vor, um die Einnahmen des Gaus an die Ausgaben angleichen zu können. Die Versammlung nahm die Ausführungen des ReFü zur Kenntnis.

5. Bericht des Sportwarts (Herren), der Sportwartin (Damen), des Pokalspielleiters und der Jugendwartin

Die Berichte lagen schriftlich vor. Dazu gab es keine Erklärungs- oder Ergänzungswünsche.

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Sportkamerad Walter Rutenberg trug den Kassenprüfungsbericht vor. Es gab keine Beanstandung und er beantragte die Entlastung des Rechnungsführers. Der Rechnungsführer wurde einstimmig entlastet. Die Prüfung der Kasse erfolgte am 13. Januar 2010 in Herne durch Marianne Lange und Walter Rutenberg.

6a. Feststellung der Stimmrechte

Von 22 Vereinen waren nur 11 Vereine mit insgesamt 31 Personen anwesend.

Es fehlten die Vereine: Brambauer, Annen, Castrop Rauxel, BG Hagen, ESV Hagen, Heidebad, KV Iserlohn, Ninepin 09 Iserlohn, Lüdenscheid, Neheim u. Sundern.

Somit Stimmberechtigt 38 + 5 Vorstand = 43 Stimmen insgesamt.

7. Ehrungen

Es wurden keine Ehrungen durchgeführt.

8. Sportprogramm 2010/2011

WS Sportwart M. Schmid stellte das Sportprogramm 2010/2011 für den Gau Westfalen – Süd vor. Das Programm lag vor. Mitglieder der Versammlung machten den WS Sportwart M. Schmid darauf aufmerksam, die Ligenspiele für die Saison 2010/2011, wenn möglich nicht in die Schulferienzeiten zu legen.

WS Sportwart M. Schmid wies darauf hin, dass die Ehrungen der Mannschaftsmeisterschaften am letzten Tag der Westfalen – Süd Meisterschaften durchgeführt werden.

9. Behandlung eingegangener Anträge

Der Vorsitzende K.H. Laux berichtete über die Anträge des Vorstandes (Westfalen – Süd) beim WKV Sportausschuss.

Die Vereine Neheim, Iserlohn und der Klub Castrop - Rauxel beantragten die Abschaffung des aktuellen Spielsystems der Damen und forderten das alte Spielsystem (Mannschaft gegen Mannschaft) zurück. Keiner der Antragsteller war auf der Versammlung vertreten. GR beantragte die Ablehnung der Behandlung der Anträge durch die Versammlung, da alle 3 Anträge nicht der Satzung entsprechend gestellt wurden. KHL begründete im einzelnen diese Ablehnung wie folgt : Iserlohn fügte keine Begründung bei, Neheim stellte den Antrag zu spät und bei Castrop – Rauxel wurde der Antrag vom Klub und nicht vom Verein gestellt. Über die Anträge wurde einstimmig nicht beschlossen. Das Thema wurde einstimmig an den Sportausschuss- WS weiter gereicht.

10. Ausbildung/Schulung

Bericht liegt vor.

Der Vorsitzende K.H. Laux stellt mangelnde Beteiligung der Vereinsjugendwarte bei den Lehrgängen fest.

11. Verschiedenes

Der Vorsitzende K.H. Laux schlägt für das laufende Jahr ein Gaufest auf der Santa Monika vor. In Bezug auf das vorgeschlagene Fest herrscht positive Stimmung. Eine endgültige Festlegung wurde nicht erzielt.

Der Sportkamerad Günther Klein schlug eine Änderung der Bezirksklassen bzgl. der Stärke vor. Es folgte eine Diskussion. Daraufhin folgte eine Klarstellung des WS Sportwartes M. Schmid.

12. Meisterschaften 2011

Die BZM 2011 finden statt für den Bezirk I in Herne
 Bezirk II in Bochum

Für den Bezirk III lagen keine Bewerbungen vor. Im Weiteren war auch kein Verein , außer KV Hagen , des Bezirks III anwesend. Der Vorsitzende K.H. Laux will die Vereine bzgl. der Ausrichtung der BZM 2011 anschreiben.

Die WSM 2011 sollten im Bezirk III ausgerichtet werden. Es lagen jedoch keine Bewerbungen vor. Die Versammlung beschloss einstimmig, im Sinne der üblichen Rotation, die WSM 2011 an Dortmund (Bezirk I) zu vergeben.

Um 20.30 Uhr beendete der Vorsitzende K.H. Laux die Versammlung und dankte für die Teilnahme.

K.H. Laux
Vorsitzender

S. Jäger
Protokollführer

Hinweis:

„Nach der Veröffentlichung dieses Protokolls in der WKR, sind Einsprüche schriftlich, mit einer Ausschlussfrist von einem Monat, an den Gauvorsitzenden zu richten. Erfolgt innerhalb der genannten Frist kein Einspruch, so gilt das Protokoll als angenommen.

> Anschrift GV / K.H. Laux, Merianstraße 7, 59368 Werne <